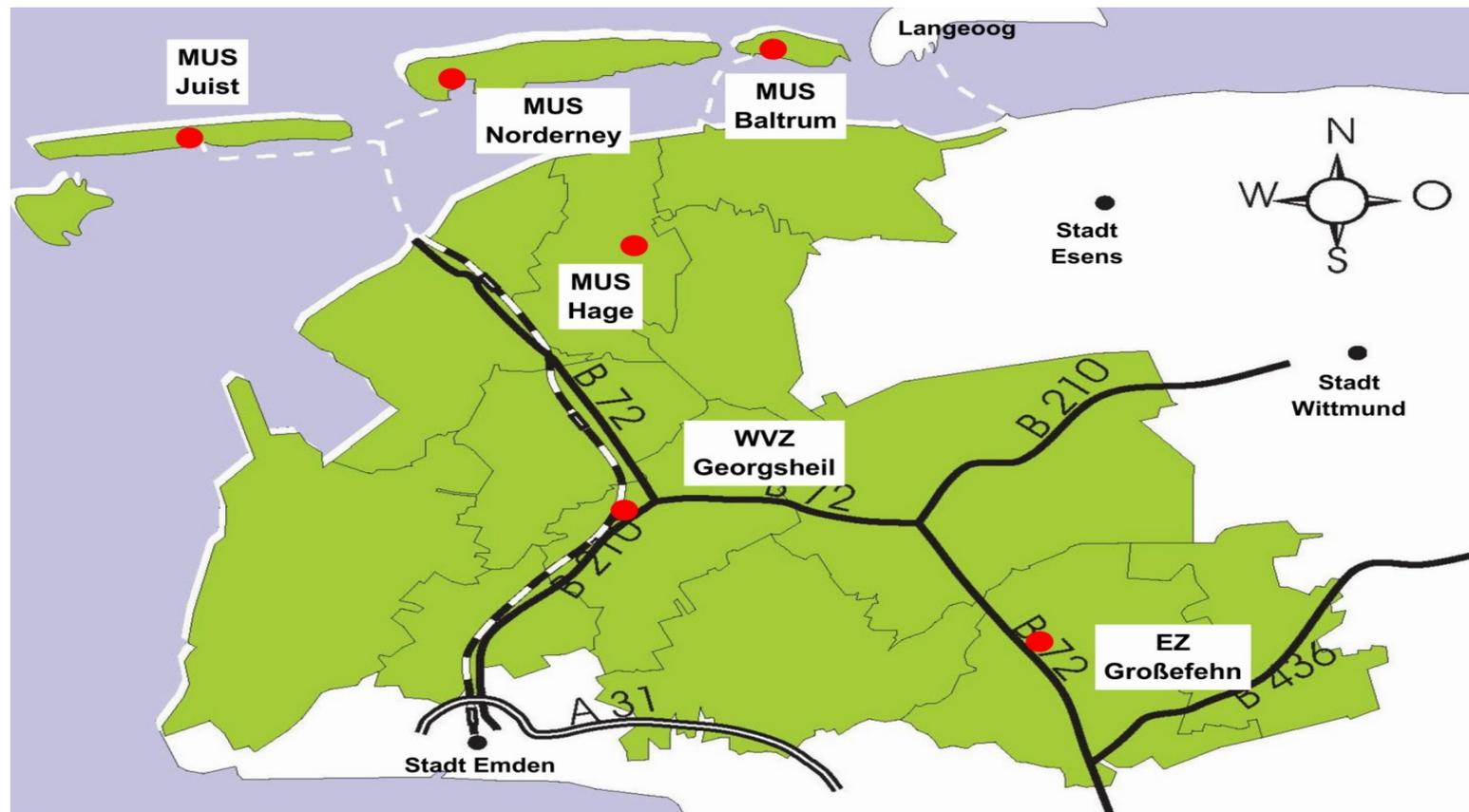


Abfallwirtschaft
im und für den
Landkreis Aurich



Entsorgungsgebiet



Aufgaben des AWB LK Aurich als örE

- Organisationsform: Eigenbetrieb seit dem 01.01.2012
 - Aufgaben der Unteren Abfallbehörde
 - hoheitliche Tätigkeiten
 - Überwachungstätigkeiten
 - ordnungsgemäße Abfallentsorgung
 - Gebührenfestsetzung
 - Abfall- und Umweltberatung
 - Durchsetzung des Anschlusszwangs
 - Aufgaben der Unteren Bodenschutzbehörde
 - hoheitliche Tätigkeiten
 - Einhaltung bodenschutzrechtlicher Bestimmungen

Aufgaben des AWB LK Aurich als öre

- betriebliche Tätigkeiten
 - Erfassung von Bio- u. Restabfall und PPK im Landkreis Aurich mit Ausnahme von Baltrum
 - Sperrmüllfassung auf den Inseln Norderney und Juist
 - Organisation der Schadstoffsammlung (Giftmüllexpress)
- Aufgaben als Betrieb gewerblicher Art für Dritte
 - LVP-Erfassung im gesamten Kreisgebiet
 - Glaserfassung auf den Inseln
 - Bauschuttentsorgung auf den Inseln

Was macht die MKW?

Die MKW nimmt zu großen Teilen für den Landkreis Aurich Aufgaben der Abfallentsorgung wahr, die der Landkreis Aurich als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger der MKW überträgt oder übertragen hat.

Die MKW ist aber auch Marktteilnehmer. So nimmt die MKW an Ausschreibungen teil, um so die Auslastung der eigenen Anlagen sicherzustellen.

Was macht die MKW?

- Betreiber des Entsorgungszentrums Großefehn, u. a.
 - Kompostwerk
 - Vergärungsanlage
 - MBA
 - Wertstoffhof
 - Stationäre Schadstoffannahmestelle

- Betreiber der Umladestationen und Wertstoffhöfe mit zugehörigen stationären Schadstoffannahmestellen in Hage sowie auf den Inseln Norderney, Juist und Baltrum

Was macht die MKW?

- seit 2011 Abfalleinsammlung auf der Insel Baltrum
- seit 2012 Strauchschnitterfassung im LK Aurich
- seit April 2013 Sperrgutabholung im LK Aurich (Festland)
- seit 01.04.2014 Großcontainerabfuhr LK Aurich
- Gebührenabrechnung für Aurich, Norden, Norderney, Juist und Baltrum
- Behälterdienst
- Vermarktung von Wertstoffen
- Reinigung der Glascontainerstandorte
- Einsammlung Wilder Müll
- Umweltbildung (u. a. mit Abfallerlebnispfad)
- Dienstleistungen für Dritte (Lauberfassung, Bodenentsorgung....)

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

Umstellung der LVP-Erfassung
auf feste Behälter ab dem 01.01.2015

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- Historie -

- ◆ Mit Inkrafttreten der Verpackungsverordnung im Jahr 1992 wird ein privatrechtlich organisiertes Rücknahmesystem für Verpackungsabfälle (Papier, LVP und Glas) gesetzlich geregelt.
- ◆ Das bedeutet, dass seitdem die öRE kein Zugriffsrecht auf diese Abfälle mehr haben.
- ◆ Finanziert wird das Rücknahmesystem über Lizenzentgelte, die Unternehmen, die Verpackungsabfälle in Verkehr bringen, an Systembetreiber entrichten.
- ◆ Danach können sich private Unternehmen als Systembetreiber von den Bundesländern für das Rücknahmesystem lizensieren lassen. Voraussetzung ist allerdings, dass diese Unternehmen mit allen entsorgungspflichtigen Körperschaften in den jeweiligen Ländern Abstimmungsvereinbarungen abgeschlossen haben, womit dokumentiert ist, dass das Sammelsystem vom öRE auch gewollt ist.

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- Historie -

◆ Als erstes privates Unternehmen hat sich die DSD GmbH – Der Grüne Punkt – in allen Bundesländern lizensieren lassen. Mittlerweile gibt es in Niedersachsen 11 Unternehmen, die als Systembetreiber fungieren.

(Reclay Vfw und Reclay Redual sollen m. W. aber verschmolzen werden)

◆ In der Abstimmungsvereinbarung mit dem Landkreis Aurich wurde seinerzeit zu den Leichtverpackungen geregelt, dass diese in 60 l Kunststoffsäcken eingesammelt werden sollen.

◆ Die „Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH & Co. KG“ (DSD GmbH & Co. KG) hat daraufhin die Erfassungs- und Verwertungsleistungen für das Gebiet des Landkreises Aurich an die Entsorgungsfirma Beekmann, die im Landkreis Aurich ansässig ist, vergeben.

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- Historie -

- ◆ Der Landkreis entschied damals, auch die „Stoffgleichen Nichtverpackungen“ über den gelben Sack mit erfassen zu lassen, da man der Meinung war, den Bürgern nicht plausibel machen zu können, warum stoffgleiche Materialien dem Restabfall zugeordnet werden sollen.
- ◆ Aus diesem Grund schloss der Landkreis mit der Firma Beekmann eine Zusatzvereinbarung über die Miterfassung der „Stoffgleichen Nichtverpackungen“ über den gelben Sack, deren Sortierung und die Verwertung.
- ◆ Eine Sortieranalyse hat damals ergeben, dass der Anteil der Stoffgleichen Nichtverpackungen 15 % (rd. 1.280 Mg) der insgesamt erfassten Sammelmenge im Landkreis Aurich (rd. 8.500 Mg) ausmachte. Die hierbei entstandenen Kosten hat der Landkreis direkt an die Firma Beekmann bezahlt.

Mg = Megagramm = Gewichtstonne

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- Historie -

- ◆ Ende der 90er Jahre wurden die Systembetreiber aufgrund kartellrechtlicher Vorschriften verpflichtet, die Erfassungs- und Sortierleistungen nicht mehr direkt, sondern im Wettbewerb zu vergeben.
- ◆ Der Landkreis Aurich hat daraufhin die Abstimmungsvereinbarung dahingehend ändern lassen, dass auch die Stoffgleichen Nichtverpackungen über den gelben Sack miterfasst und diese Leistung gegen Kostenerstattung mit ausgeschrieben werden.
- ◆ 2012 wurde erneut eine Sortieranalyse durchgeführt. Seitdem beträgt der Anteil an stgl. NV 14 % der gesamten LVP-Erfassungsmenge.
- ◆ Zurzeit entstehen dem Landkreis Aurich hierfür Kosten für die Miterfassung der stgl. NV in Höhe von in Höhe von 157 €/Mg und Transport- und Verwertungskosten in Höhe von 120 €/Mg.

Mg = Megagramm = Gewichtstonne

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- Neue Regelungen im KrWG -

Am 01.06.2012 ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) in Kraft getreten. Bestimmungen dieses Gesetzes ließen befürchten, dass Wertstoffe aus dem Regime der öRE herausfallen könnten.

◆ In § 17 (1) ist geregelt, dass Erzeuger oder Besitzer von Abfällen zur Verwertung aus privaten Haushalten verpflichtet sind, diese dem öRE zu überlassen, soweit sie zu einer Verwertung nicht in der Lage sind oder diese nicht beabsichtigten.

Eine Überlassungspflicht besteht nicht für Abfälle ,

- die einem Rücknahmesystem unterliegen -u. a. *Verkaufsverpackungen aus Papier, LVP oder Glas* - oder
- die durch gewerbliche Sammlung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung zugeführt werden, soweit überwiegende öffentliche Interessen dieser Sammlung nicht entgegenstehen.

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- Neue Regelungen im KrWG -

- ◆ Hierbei gilt, dass der gewerbliche Sammler dann die Sammlung und Verwertung der Wertstoffe durchführen darf, wenn die von ihm angebotene Sammlung und Verwertung wesentlich leistungsfähiger ist als die von dem öRE bereits angebotene oder konkret geplante Leistung.
- ◆ Schon vor Inkrafttreten des KrWG hat die Bundesregierung angekündigt, die VerpackV zu einer WertstoffVO weiter zu entwickeln, um die Wertstoffquoten zu erhöhen. Hierzu sollte 2015 bundesweit eine Wertstofftonne eingeführt werden.
 - Hierfür sollten laut Studien der cyclos GmbH und HTTP GmbH FE-Metalle, NE-Metalle, Kunststoffe (Kunststofffolien, Verpackungspolymere, sonstige Kunststoffe), Holz, Textilien, Gummi, Elektroaltgeräte und Batterien infrage kommen.

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- Angebot Fa. Nehlsen -

- ◆ Es bestand die Sorge, dass es hierdurch zu einem wirtschaftlichen Schaden zulasten der Gebührenzahler im Landkreis Aurich kommen könnte, wenn Wertstoffe künftig durch gewerbliche Sammler abgegriffen werden.

Schließlich wurden im Landkreis Aurich bis dahin für die Vermarktung von Elektrokleingeräten, MBA-Schrott und Textilien jährlich bis zu 300.000 € erwirtschaftet, die im Rahmen von Sortier- und Recyclingprozessen an den Wertstoffhöfen und in unserer MBA zurückgewonnen wurden.

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- Angebot Fa. Nehlsen -

- ◆ Hinzu kam, dass die Firma Nehlsen im Frühjahr 2012 dem Landkreis Aurich den Vorschlag unterbreitete, zunächst für ein Teilgebiet des Landkreises Aurich die gelbe Tonne einzuführen. Man wolle Personalkosten einsparen, in dem man Seitenladerfahrzeuge einsetzen könnte.

Die Firma Nehlsen war von den Systembetreibern beauftragt, im Zeitraum 2012 – 2014 die LVP-Erfassung im Landkreis durchzuführen.

- ◆ Der Landkreis lehnte den Vorschlag ab, da die Firma Nehlsen die gelbe Tonne sofort in eine Wertstofftonne hätte umdeklarieren können, sofern der Gesetzgeber die Wertstofftonne verpflichtend einführen würde. In diesem Fall hätte Nehlsen Anspruch auf alle über das Behältersystem erfassten Wertstoffe im Landkreis gehabt.

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- ◆ Der Landkreis entschied 2012 stattdessen, sich den Zugriff auf die Wertstoffe durch ein höherwertiges Erfassungssystem selbst zu sichern.
- ◆ Die Verwaltung wurde beauftragt,
 - die Abstimmungsvereinbarung mit den Systembetreibern entsprechend anzupassen,
 - die Beschaffung und Verteilung von rd. 100.000 Behältern im offenen Verfahren auszuschreiben und an den Bestbieter zu vergeben sowie
 - mit der Firma Nehlsen, die zu diesem Zeitpunkt Erfassungsvertragspartner der Systembetreiber war, ein angemessenes Mitbenutzungsentgelt für die Benutzung der gelben Tonne zu vereinbaren.

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- ◆ Die Kostenschätzung für die Beschaffung und Verteilung ergab rd. 2,3 Mio. €. Diese sollten über den Abschreibungszeitraum durch die Mitbenutzungsentgelte durch die Systembetreiber refinanziert werden.
- ◆ Man war davon überzeugt, mit dem Erfassungsvertragspartner der Systembetreiber eine entsprechende Vereinbarung schließen zu können, da hierdurch die Beschaffungskosten für gelbe Säcke entfallen würde. Diese betragen für das Gebiet des Landkreises Aurich jährlich über 200.000 €.

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- ◆ Gespräche Mitte 2012 mit dem größten Systembetreiber – die DSD GmbH & Co. KG - führten zu dem Ergebnis, dass die Systembetreiber eine Behältergestellung durch den öRE ablehnen würden.
- ◆ Gegen die Behälterabfuhr wurden zunächst Bedenken geltend gemacht, da hierdurch der Anteil der Fehlwürfe sicherlich steigen würde; man wolle dies allerdings mit den anderen Systembetreibern besprechen.
- ◆ Die Einführung des Behältersystems wäre allerdings erst nach Auslaufen des jetzigen Erfassungsvertrages mit der Fa. Nehlsen möglich, da der bestehende Vertrag keine Leistungsveränderungsklausel beinhalte und darüber hinaus vergaberechtliche Risiken bestehen würden.

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- ◆ Die Einführung der gelben Tonne im Landkreis Aurich erfolgte somit nicht so kurzfristig wie gewünscht.
- ◆ Stattdessen kursierten 2013 und 2014 Meldungen durch die Fachpresse, dass die Finanzierung der Dualen Systeme nicht mehr sichergestellt ist, da sich etwa ein Drittel der Inverkehrbringer nicht an der Finanzierung des Rücknahmesystems beteiligten.

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- Dramatische Entwicklungen bei den Dualen Systemen -

- ◆ So wurden 2013 bundesweit rd. 2,3 Mio. Mg LVP erfasst:
 - davon waren 1.020.000 Mg lizenziert - 663 Mio. €
 - 150.000 Mg Eigenrücknahme
 - 290.000 Mg Branchenlösungen
 - 840.000 Mg Trittbrettfahrer
 - 2.030.000 Mg
- ◆ Das hieß, dass die Hersteller von Verpackungen für die Trittbrettfahrer mitbezahlen.

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- Dramatische Entwicklungen bei den Dualen Systemen -

- ◆ Im 1. Quartal 2014 wurden nur noch 205.000 Mg lizenziert, so dass die Hochrechnung für 2014 nur noch 820.000 Mg ergab.
- ◆ Das System drohte zu kollabieren.

Zur Lösung des Finanzierungsproblems sollten nach den Vorstellungen der Systembetreiber die Eigenrücknahmen und die Branchenlösungen abgeschafft werden und zusätzlich sollten Erlöse durch die Vermarktung von Wertstoffen auf Grundlage eines neuen Wertstoffgesetzes generiert werden.

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- Dramatische Entwicklungen bei den Dualen Systemen -

- ◆ Die VerpackV wurde 2015 novelliert und die Eigenrücknahmen abgeschafft. Branchenlösungen gibt es weiterhin.
- ◆ Ein Wertstoffgesetz ist bekanntlich bis heute nicht zustande gekommen.
- ◆ Stattdessen wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Bau- und Reaktorsicherheit (BMUB) vor einigen Monaten ein Verpackungsgesetz auf den Weg gebracht, dass im Wesentlichen lediglich Recyclingquoten verschärfen soll.

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- Verhandlungen mit der DSD GmbH & Co. KG -

- Im Frühjahr 2014 wurden die Verhandlungen mit der DSD GmbH & Co. KG wieder aufgenommen.
- Der politische Wille im Landkreis Aurich zur Einführung der gelben Tonne wurde akzeptiert, so dass die Abstimmungsvereinbarung angepasst werden sollte.
- Gemeinsam war man sich einig darin, dass die Behälterbeschaffungs- und Finanzierungskosten über den Abschreibungszeitraum dadurch refinanziert werden, weil keine Säcke mehr angeschafft werden müssen.

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- Verhandlungen mit der DSD GmbH & Co. KG -

- Die durch die vermutlich vermehrten Störstoffe erhöhten Entsorgungskosten sollten durch eine Verlängerung des Abfuhrhythmus von 2 wtl. auf 4 wtl. aufgefangen werden, so dass dem Landkreis hieraus keine Kosten entstehen würden.
- Allerdings verweigerte die DSD GmbH & Co. KG weiterhin die Zustimmung, dass der Landkreis Aurich die Behälter stellt und an den jeweiligen Erfassungsvertragspartner der Systembetreiber vermietet.

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

- Verhandlungsergebnis-

Man verständigte sich darauf, dass ab dem 01.01.2015

- die LVP-Regelerfassung in 240 l MGB's und
- LVP aus Gewerbebetrieben in 1.100 l MGB's sowie
- LVP auf den Inseln Baltrum und Juist in 90 l Säcken erfasst werden.

Sonderregelungen sollten dahingehend zugelassen werden, dass auf Antrag

- Haushalte ab 4 Personen einen zweiten Behälter und
- Singlehaushalte anstatt eines 240 l einen 120 l Behälter

ausgeliefert bekommen.

Diese Regelungen würden in die ab dem 05.05.2014 beginnende Ausschreibung der Dualen Systeme über die Erfassung der Verpackungsabfälle aus Kunststoffen und Metallen im Landkreis Aurich integriert.

Abfallwirtschaft Landkreis Aurich

Entscheidung über Teilnahme an der DSD-Ausschreibung

- ◆ Der Betriebsausschuss des Landkreises Aurich befasste sich am 25.04.2014 mit dem Verhandlungsergebnis und beschloss, dass sich der Abfallwirtschaftsbetrieb an der Ausschreibung der Dualen Systeme über die LVP-Erfassung im Landkreis Aurich beteiligen soll.
- ◆ Dadurch wolle man sich die Chance erhalten, selbst das höherwertigste Erfassungssystem im Landkreis Aurich vorzuhalten und dadurch, je nachdem wie ein Wertstoffgesetz ggf. ausgestaltet werden würde, sich vor dem Zugriff durch gewerbliche Sammler auf die im Landkreis Aurich erfassten Wertstoffe zu schützen.
- ◆ Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich hat sich an der Ausschreibung der Systembetreiber beteiligt und den Zuschlag für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2017 erhalten.



Umstellung der LVP-Erfassung auf feste Behälter

Ich danke für ihre
Aufmerksamkeit!